

Höhergruppierung und Stufenaufstieg gleichzeitig?

Beitrag von „mira78“ vom 26. August 2023 19:25

Hallo ihr Lieben, ich hoffe, jemand kann weiterhelfen. Durch den Quereinstieg gehöre ich zu denen, die nach EG 10 bezahlt werden. Im August 2026 soll ja dann der Aufstieg zu EG 11 kommen - im August 2026 steht allerdings auch mein Stufenaufstieg an zu Stufe 5. Sollte es dann EG 11 Stufe 4 werden ist das sogar im Vergleich zu EG 10 Stufe 5 eine enorme finanzielle Einbuße. Weiß jemand, ob bei der Gleichzeitigkeit EG 11 Stufe 4 oder EG 11 Stufe 5 herauskommt?

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 20:41

Betrifft mich nicht, aber in NRW ist es, glaube ich, diese Tabelle:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/system/files/m...elle%20TV-L.pdf>

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 20:47

Warum das verwirrt? Weil es die Seite vom Finanzministerium ist? Die Seite vom Schulministerium hat die gleiche Tabelle:

https://www.schulministerium.nrw/system/files/m...ab_01122022.pdf

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 20:56

Es verwirrt, weil das völlig an der Fragestellung vorbei ist.

Hier wurde nicht gefragt, wann es wieviel Geld gibt, sondern was bei einer Höherstufung der Entgeltgruppe mit der Erfahrungsstufe passiert und das kann niemand aus deinen Links ablesen.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 21:02

ah... ok. Da habe ich wohl zu schnell gelesen.

Ich kann das für Tarifbeschäftigte jetzt nicht 100% sagen, aber bei Beamten wird die Erfahrungsstufe ganz normal weiter gezählt. Das sollte bei Tarifbestätigten auch so sein. Ansonsten wäre ein "Aufstieg" in dem Fall absurd, da man dann weniger Geld verdienen würde.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 21:08

Zitat von Volker_D

Ich kann das für Tarifbeschäftigte jetzt nicht 100% sagen, aber bei Beamten wird die Erfahrungsstufe ganz normal weiter gezählt. Das sollte bei Tarifbestätigten auch so sein. Ansonsten wäre ein "Aufstieg" in dem Fall absurd, da man dann weniger Geld verdienen würde.

Nein, das das eben nicht immer und einfach so ist, das kann ich sicher sagen.

Es gibt dazu auch eine Tabelle, wie es normaler Weise sein sollte, aber es halten sich nicht alle Bundesländer daran.

Und ja, die Summe die man an Geld damit erhält darf nicht weniger sein.

Das das nicht genau wie bei den Beamten sein kann ist ja schon deshalb logisch, weil das eine die Dienstzeiten und das andere die Erfahrungsjahre sind.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 21:13

Ich bezog mich bei dem Vergleich des Geldes ausschließlich auf die Tabelle der Tarifbeschäftigten. Da wäre dann ein Aufstieg schon absurd, wenn beim Aufstieg die Erfahrungzeit plötzlich nicht mehr beachtet wird.

Leider fehlt die Angabe des Bundeslandes. Also eh müßig darüber zu diskutieren.

Beitrag von „kodi“ vom 26. August 2023 21:31

NRW:

Meines Wissens ist das für die Höherstufung der GHR-Stellen von Angestellten noch in Klärung.

Wenn es nach den bisherigen Regelungen für Höhergruppierungen geht, dann musst du 150€ (?) mehr bekommen, danach wird die Stufe festgesetzt, aber die Stufenlaufzeit beginnt, dann neu. Das Problem bei dieser Regelung war immer, dass man rechnen muss, ob das auf das Lebenseinkommen gerechnet ein Vor- oder Nachteil ist. Lass dich bei deiner Gewerkschaft bzw. deinem Verband beraten.

Beitrag von „mirauf78“ vom 26. August 2023 22:07

Bundesland ist NRW. Die Anfrage an die Bezirksregierung per Mail ist raus, aber das dauert ja leider immer ewig

Beitrag von „mirauf78“ vom 26. August 2023 22:08

Zitat von Volker_D

Ich bezog mich bei dem Vergleich des Geldes ausschließlich auf die Tabelle der Tarifbeschäftigte. Da wäre dann ein Aufstieg schon absurd, wenn beim Aufstieg die Erfahrungzeit plötzlich nicht mehr beachtet wird.

Leider fehlt die Angabe des Bundeslandes. Also eh müßig darüber zu diskutieren.

NRW

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 22:11

Zitat von Volker_D

Leider fehlt die Angabe des Bundeslandes. Also eh müßig darüber zu diskutieren.

Nein, eigentlich nicht, weil der überwiegende Teil der Lehrkräfte (soviel ich weiß nur Heesen nicht) wenn nach dem TVL angestellt ist.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:15

TVL hatte [mirau78](#) aber gar nicht geschrieben. Das habe ich gemacht. [mirau78](#) hatte EG geschrieben und ich habe einfach TVL geraten.

Mann... Warum ist hier im Forum immer dieser Klugscheißermodus an... Wo stellt man den ab?

Sorry. Keine Ahnung in welchen Bundesländern das EG heißt. Ich bin echt überfragt.

Beitrag von „mirau78“ vom 26. August 2023 22:17

Zitat von Volker_D

TVL hatte [mirau78](#) aber gar nicht geschrieben. Das habe ich gemacht. [mirau78](#) hatte EG geschrieben und ich habe einfach TVL geraten.

Mann... Warum ist hier im Forum immer dieser Klugscheißermodus an... Wo stellt man den ab?

Sorry. Keine Ahnung in welchen Bundesländern das EG heißt. Ich bin echt überfragt.

EG ist Entgeltgruppe - ich hatte einfach gerade meine Abrechnung vor mir liegen

Beitrag von „mirau78“ vom 26. August 2023 22:18

Und ja, es ist der TV I - hätte ich dazuschreiben sollen

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:18

Soweit hatte ich das schon verstanden. Aber in welchen Bundesländer das jetzt EG heißt weiß ich echt nicht. [Susannea](#) wird uns vermutlich gleich aufklären.

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 22:21

Nochmal, es gibt für Lehrkräfte kaum etwas anderes als TVL, daher ist in der Regel das Bundesland dafür egal.

Dazu brauchte sie also nicht TVL schreiben.

Und ja, es wird bundesweit eigentlich so z.T. angegeben,

Beitrag von „mirauf78“ vom 26. August 2023 22:23

Zitat von Volker_D

Soweit hatte ich das schon verstanden. Aber in welchen Bundesländer das jetzt EG heißt weiß ich echt nicht. [Susannea](#) wird uns vermutlich gleich aufklären.

Irgendwie kommt der Kindergarten gerade von deiner Seite. Wenn du nicht helfen kannst, ist das vollkommen in Ordnung, was das „Frotzeln“ jetzt allerdings soll, kann ich persönlich nicht nachvollziehen.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:27

Alles klar. Dann lag ich ja gar nicht so falsch wenn du es selbst mit "z.T." einschränkst 😊

@[mirau78](#): Das Bundesland ist hier im Forum manchmal eine wichtige Info. Daher haben es ?viele?mehrere? hier im Forum im Profil eingestellt, sodass man es immer sehen kann. Erleichtert das beantworten mancher Fragen.

Willkommen im Forum! (ok. Du bist schon länger dabei, aber ich konnte mich nicht mehr an deinen ersten Beitrag erinnern)

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 22:29

Zitat von Volker_D

Alles klar. Dann lag ich ja gar nicht so falsch wenn du es selbst mit "z.T." einschränkst

Ich schränke es nicht ein, ich gebe damit an, dass es mehrere Schreibweisen gibt. Erweitere es also eher 😊

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:36

hmm... Dann habe ich den Satz nicht verstanden. Ich hatte "zum Teil" (bzw. nicht Hessen) verstanden.

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:46

hmmm.... Wenn ich meine eigenen Links nicht ganz lesen.

In meinem zweiten Link steht auf Seite 3 : "Tätigkeiten in einer niedrigeren Entgeltgruppe können nicht als einschlägige Berufserfahrung berücksichtigt werden"

Ich hoffe ich versteh da den Zusammenhang falsch. Aber das wäre echt doof. Gut das du nachfragst.

Andererseits aber auch "

Dabei muss es sich um berufliche Erfahrungen in der übertragenen oder einer auf die Aufgabe bezogenen entsprechenden Tätigkeit handeln. Sie liegen vor, wenn die frühere Tätigkeit im Wesentlichen unverändert fortgesetzt wird."

Beitrag von „Susannea“ vom 26. August 2023 22:52

Und genau deshalb werden sie eben teilweise übernommen und teilweise nicht und es gibt dafür eine Tabelle, wie das erfolgen soll (ob das dann auch so passiert ist dann die nächste Frage).

Beitrag von „Volker_D“ vom 26. August 2023 22:57

ah... alles klar. Jetzt habe ich das z.T. verstanden. Danke.

Wird das je nach Bundesland unterschiedlich gehandhabt?

Beitrag von „Kapa“ vom 27. August 2023 02:39

Wichtig ist bei TV L auch:

Stufe wird meist nur dann übernommen wenn du beim gleichen Arbeitgeber bleibst. Sollte also in deinem Falle dann für die E11 bei der 5 bleiben.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. August 2023 09:36

Zitat von Volker_D

Wird das je nach Bundesland unterschiedlich gehandhabt?

Eigentlich nein, bei solchen großen Sachen leider ja.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. August 2023 09:37

[Öffentlicher-Dienst.Info - TV-L - Hoehergruppierung \(oeffentlicher-dienst.info\)](#)

Hier ist die Tabelle, sollte also bei Viel Glück wirklich so bleiben.

Beitrag von „chemikus08“ vom 28. August 2023 14:37

Ok folgendes Problem:

Bei gewissen Konstellationen konnte es jetzt schon zu sogenannten Expektanzverlusten kommen, da es in der Tat bei einer Höhergruppierung auf eine Beförderungsstelle, tatsächlich eine Rückstufung geprüft wird. Die Rückstufung findet immer dann statt, wenn Du trotz Rückstufung immer noch mehr verdienst als vorher. Mindestens steht Dir ein mehr von ich glaube 150 Euro zu. Dieses ggf. erforderliche mehr wird dann als Zulage gezahlt bis die nächste Hochstufung wieder greift.

Allerdings sieht Hamburg das beim A13 Verfahren anders. Lt. Hamburg ist dies keine Beförderung sondern eine normative Anpassung. Diese erfolgt dort stufengleich. Ich kann nur hoffen, dass die TdL diese Problematik in der nächsten oder übernächsten Tarifrunde klärt. Ansonsten bleibt mir nur, ich gehöre auch zu den Betroffenen, der Klageweg. 

Beitrag von „Susannea“ vom 28. August 2023 18:37

Zitat von chemikus08

Ansonsten bleibt mir nur, ich gehöre auch zu den Betroffenen, der Klageweg.

Berlin hat es genauso gemacht, ätzend

Beitrag von „Mukelchen“ vom 30. August 2023 18:11

Ist bei mir - NRW - auch so. OBAS, TV-L, AG bleibt der gleiche. Eingruppierung (10->11 während der OBAS Maßnahme) mit niedrigeren Erfahrungsstufe 1 jetzt und -xxx€ am Monatsende im Vergleich.

Habe ebenfalls eine Frage dazu gesendet und bin auf die Antwort gespannt.